


Effekte, Filter und Tricks





GIMP hält eine ganze Menge an Filtern und Plug-ins für Sie bereit. Zusätzlich gibt es noch unzählige Plug-ins, die Sie nachträglich installieren können. Einzelnen angewendet, verlieren manche von ihnen sicherlich mit der Zeit ihren Reiz. Manchmal wirken sie dann kitschig und verbraucht auf den Betrachter. Die Effekte demzufolge richtig und wirkungsvoll einzusetzen, hängt sehr von der Kreativität des Einzelnen ab. Lassen Sie sich also nicht davon abhalten, mit den Filtern zu experimentieren. So können Sie ungewöhnliche und einzigartige Effekte erzielen, mit denen Sie sicherlich das eine »Ah!« und das andere »Oh!« ernten werden.

Effekte, Filter und Tricks

Foto in Comic umwandeln	265
Comicbilder leicht gemacht	
Bleistiftzeichnung erstellen	268
Ohne Illustrationswerkzeug »zeichnen«	
Bilder wie aus einem Film	270
Ein Foto im »Hollywood-Look« erstellen	
Mehr Licht und Schatten	275
Dem Bild einen dramatischen Look verpassen	
Crossentwicklung nachahmen	277
Analoge Tricks digital simulieren	
Mit Farbverläufen tonen	280
Bilder mit Farbspielen verfremden	
Vignettierung erzeugen	282
Bild mit einer Abschattung versehen	

Foto in Comic umwandeln

Comicbilder leicht gemacht

Für den einen ist Comic ein Begriff für sequenzielle Kunst, für den anderen eine Form der Unterhaltung. Jedenfalls können Sie mit GIMP ohne großen Aufwand aus einem Foto ein Comicbild machen. Gute Ergebnisse in diesem Bereich sind allerdings meistens das Produkt längerer Experimentierens.

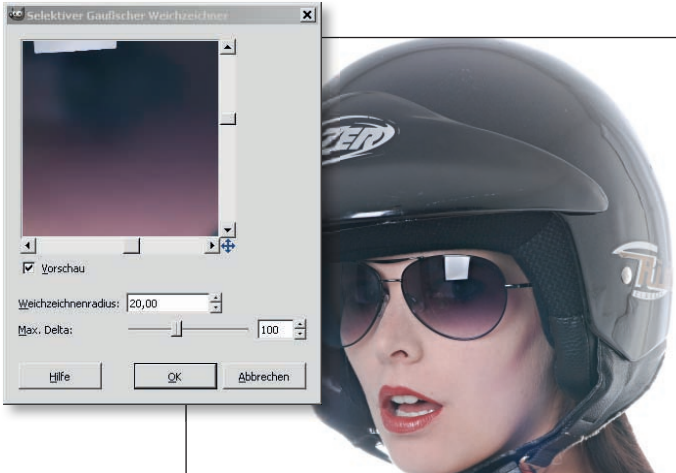
Zielsetzung:

Bild in Comic umwandeln

(Dauer: 10–15 Minuten)

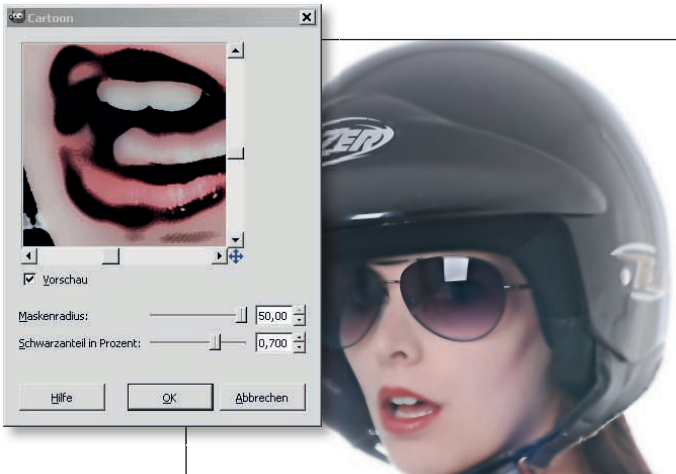
[Police.jpg]





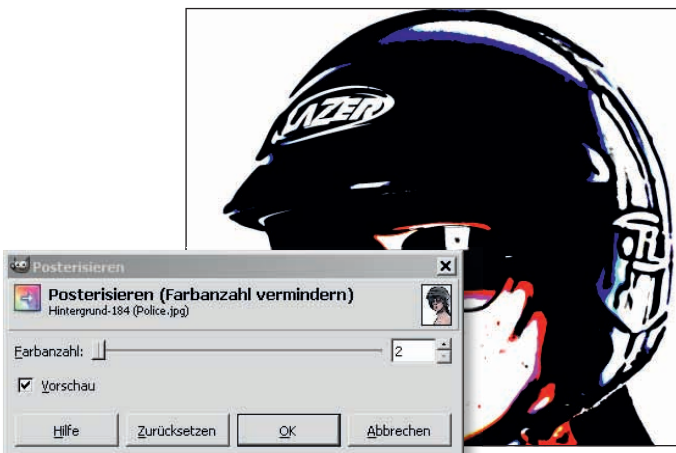
1 Bild weichzeichnen

Laden Sie das Bild *Police.jpg* in GIMP. Wählen Sie das Bildfenstermenü **FILTER • WEICHZEICHNEN • SELEKTIVER GAUSSSCHER WEICHZEICHNER**. Verwenden Sie für den **WEICHZEICHNENRADIUS** den Wert »20« und für **MAX. DELTA** den Wert »100«. Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.



2 Filter Cartoon verwenden

Wählen Sie jetzt **FILTER • KÜNSTLERISCH • CARTOON**. Stellen Sie bei **MASKENRADIUS** den Wert »50« und bei **SCHWARZANTEIL IN PROZENT** den Wert »0,7« ein. Bestätigen Sie mit **OK**.

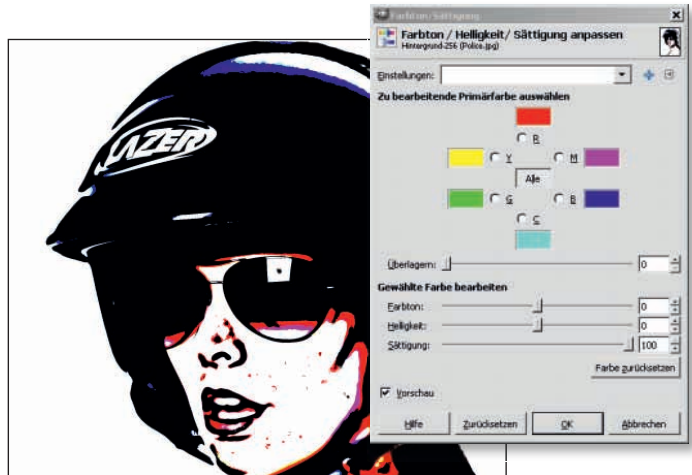


3 Farbe entziehen


Jetzt entziehen Sie dem Bild etwas Farbe. Gehen Sie dazu auf **FARBEN • POSTERISIEREN**. Im Beispiel wurde die **FARBANZAHL** auf »2« reduziert. Dieser Vorgang ist allerdings, wie so oft, eine Frage des individuellen Geschmacks. Sie können hier auch gerne einen höheren Wert wählen. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

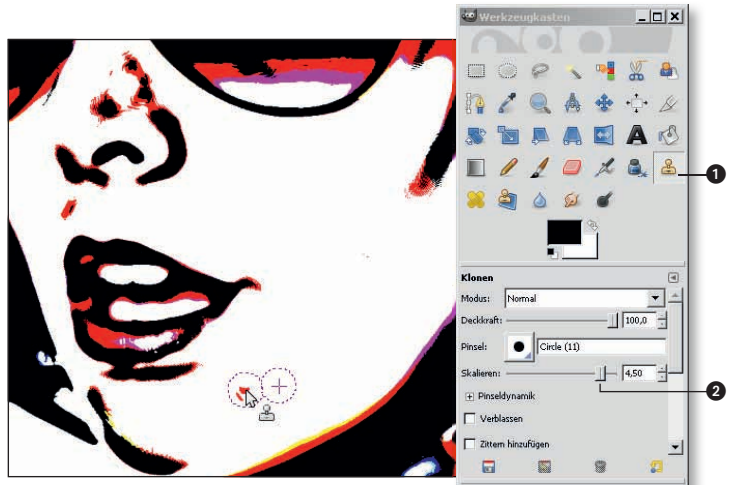
4 Farbsättigung erhöhen

Erhöhen Sie nun noch die Sättigung der Farbe. Wählen Sie **FARBEN • FARBTON/SÄTTIGUNG**. Die **SÄTTIGUNG** habe ich auf den Wert »100« erhöht. Auch das ist Geschmackssache. Aber schließlich soll es ein Comic sein, und ich mag gerne knallige Farben. Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.



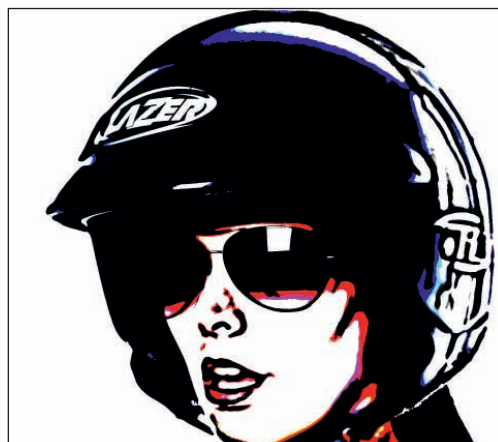
5 Farbfecken »wegklonen«

Im Bild befinden sich noch viele rote, gelbe und schwarze Farbfecken. Verwenden Sie das Werkzeug **KLONEN**  ① aus dem Werkzeugkasten, und passen Sie die Stärke des Pinsels über **SKALIEREN** ② an. Wählen Sie einen freien weißen Bereich im Bild aus, und drücken Sie die linke Maustaste und **[Strg]** gleichzeitig. Klicken Sie jetzt mit der linken Maustaste auf den Farbkleck. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei den anderen farbigen Stellen, die Sie entfernen möchten.



6 Analyse

Im Beispiel wurde bewusst die Hautfarbe ignoriert, so dass sich am Ende die Haupt-hautfarbe in Weiß darstellt. Dies können Sie ändern, wenn Sie beim Posterisieren mehr Farben verwenden. Allerdings sind dann oft die Farbfecken so unregelmäßig, dass eine Nachbearbeitung mehr Arbeit macht, als ein nachträgliches Einfärben der Haut.

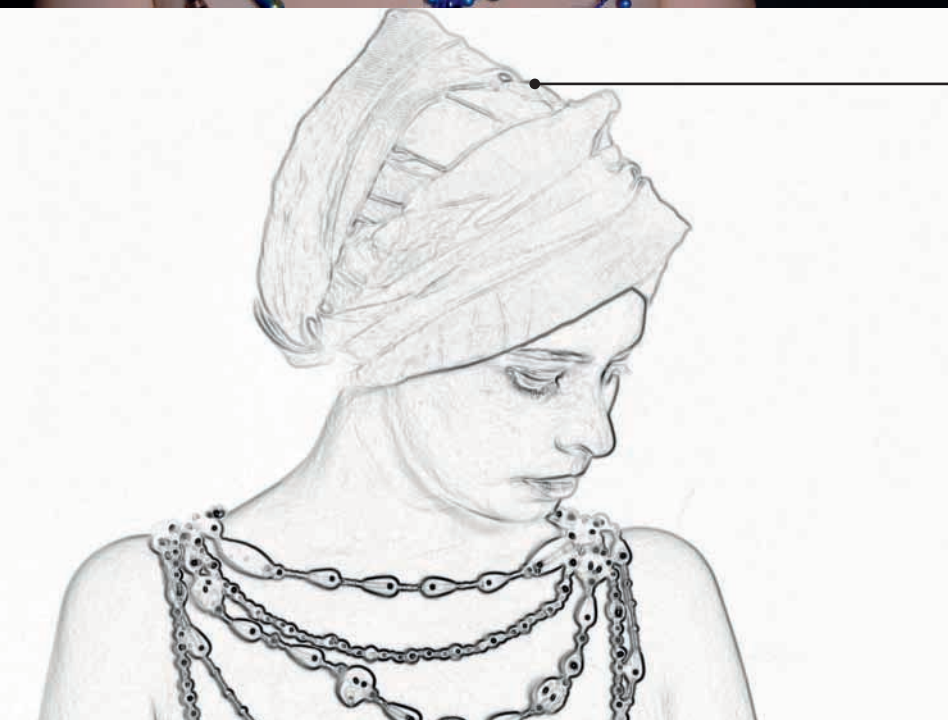


Bleistiftzeichnung erstellen

Ohne Illustrationswerkzeug »zeichnen«



Wenn Sie im digitalen Zeitalter eine Zeichnung erstellen und diese anschließend am Computer bearbeiten möchten, würden Sie sie sicher von Hand erstellen und anschließend einscannen. So geht auch ein Comiczeichner oder Grafiker vor, der sein gezeichnetes Konzept digitalisieren möchte. In diesem Workshop überspringen Sie das Zeichnen und stellen direkt aus einem Foto eine »Bleistiftzeichnung« her.



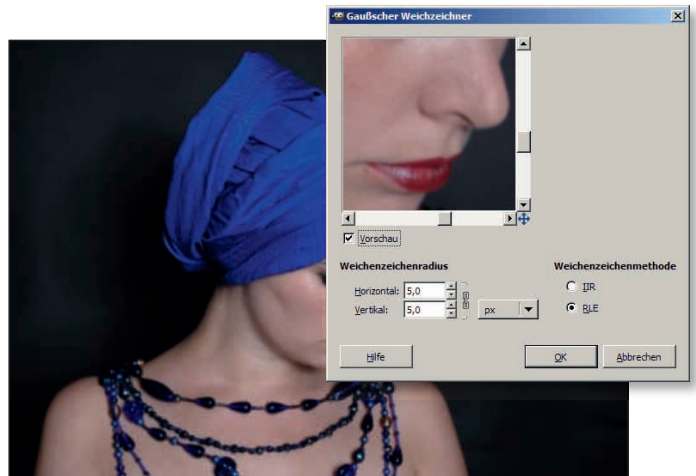
Zielsetzung:

Bild in eine Bleistiftzeichnung umwandeln
(Dauer: 5 Minuten)

[Seitenblick.jpg]

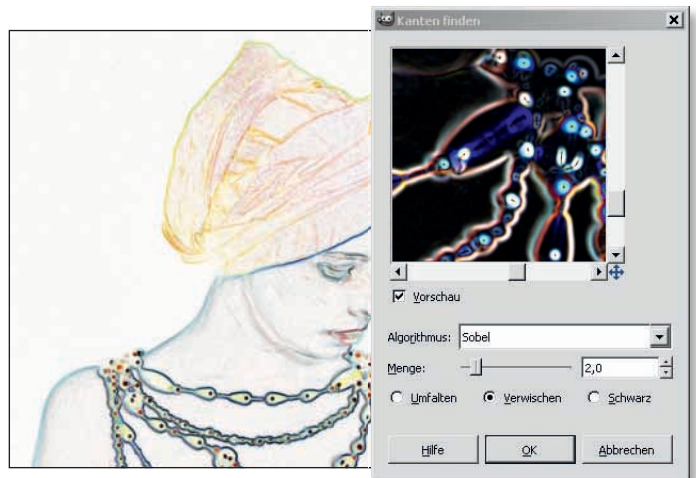
1 Weichzeichnen und Kanten finden

Laden Sie die Datei *Seitenblick.jpg* in GIMP. Verwenden Sie zunächst den Gaußschen Weichzeichner über den Menüpfad **FILTER • WEICHZEICHNEN • GAUSSSCHER WEICHZEIGNER**. Benutzen Sie für beide Radien den Wert »5« und als Methode RLE.



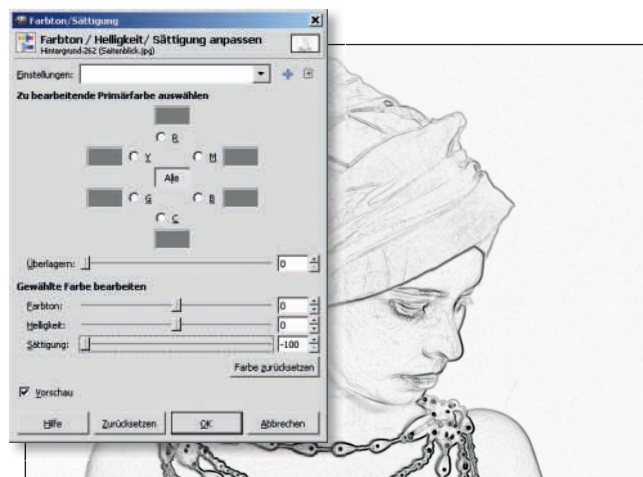
2 Farbwerte umkehren

Öffnen Sie jetzt **FILTER • KANTEN FINDEN • KANTEN**. Wählen Sie als **ALGORITHMUS »Sobel«**, für die **MENGE »2«** und den Radioknopf **VERWISCHEN** aus. Bestätigen Sie den Vorgang mit OK. Jetzt soll der Farbwert jedes einzelnen Pixels umgekehrt werden. Gehen Sie hierzu auf **FARBEN • INVERTIEREN**.



3 Farbe entfernen

Schließlich müssen Sie nur noch dem Bild die letzte Farbe entziehen. Gehen Sie dazu auf **FARBEN • FARBTON/SÄTTIGUNG**, und schieben Sie den grauen Anfasser von **SÄTTIGUNG** ganz nach links auf den Wert »-100«. Bestätigen Sie dann den Dialog mit OK.

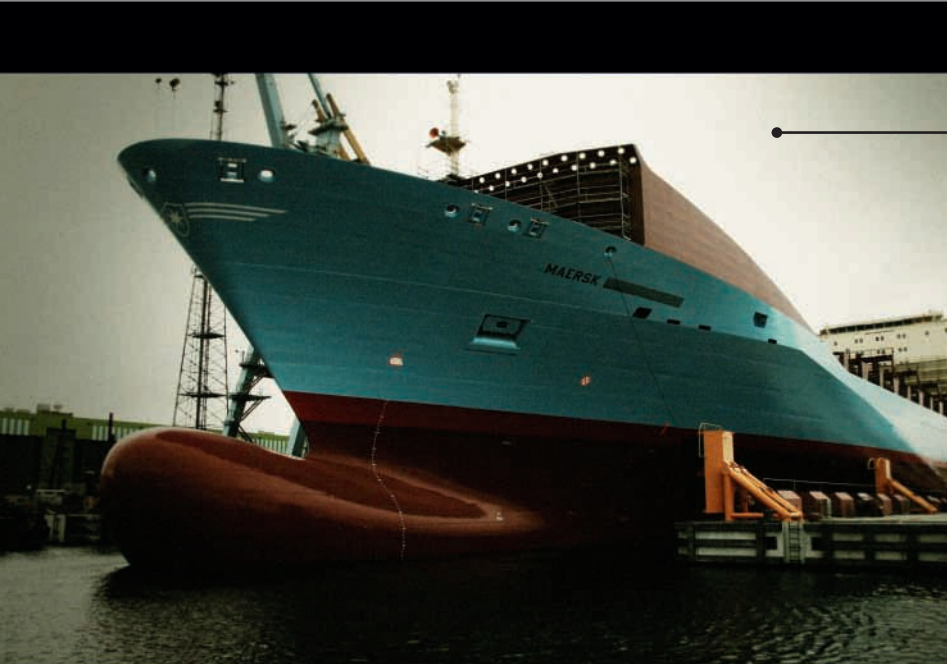


Bilder wie aus einem Film

Ein Foto im »Hollywood-Look« erstellen



Screenshots von einem Film zu erstellen, ist keine schwierige Sache. Aber ein Foto so zu bearbeiten, dass es aussieht, als entstamme es einem Film, ist ein sehr beeindruckender Effekt. Damit lassen sich auch viele auf den ersten Blick vielleicht langweilig wirkende Fotos eindrucksvoll aufpeppen.



Zielsetzung:

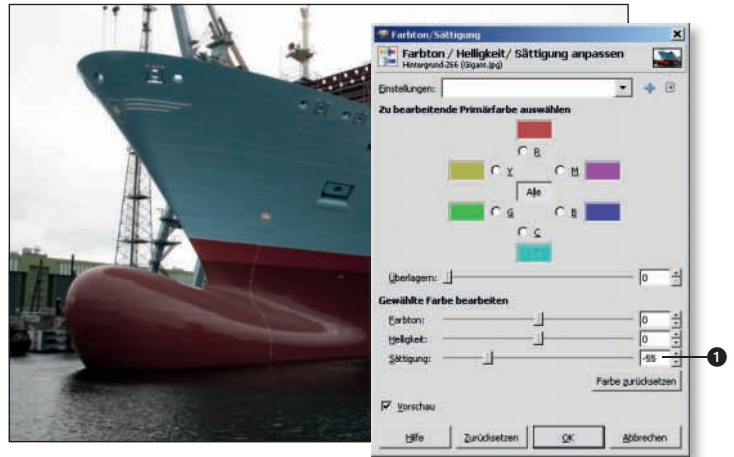
Bild in einen Filmausschnitt umwandeln

(Dauer: 10–15 Minuten)

[Gigant.jpg]

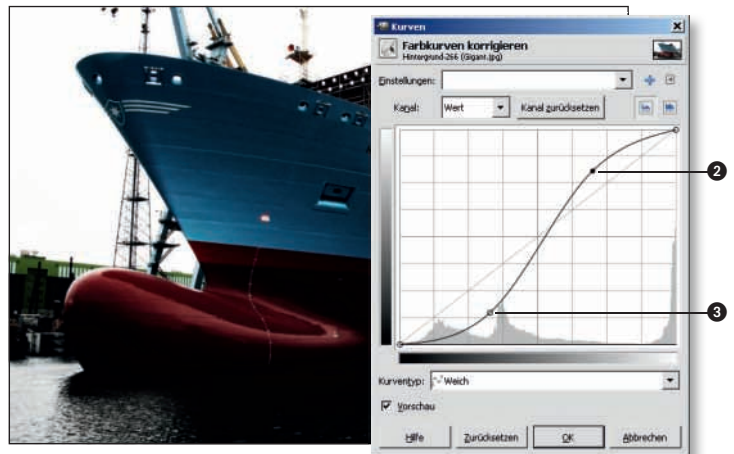
1 Sättigung reduzieren

Öffnen Sie das Bild *Gigant.jpg* in GIMP. Rufen Sie dann FARBEN • FARBTON/SÄTTIGUNG auf, und reduzieren Sie über das Bildfenstermenü die SÄTTIGUNG ❶ der Farben auf den Wert »-55«. Bestätigen Sie den Dialog mit OK.



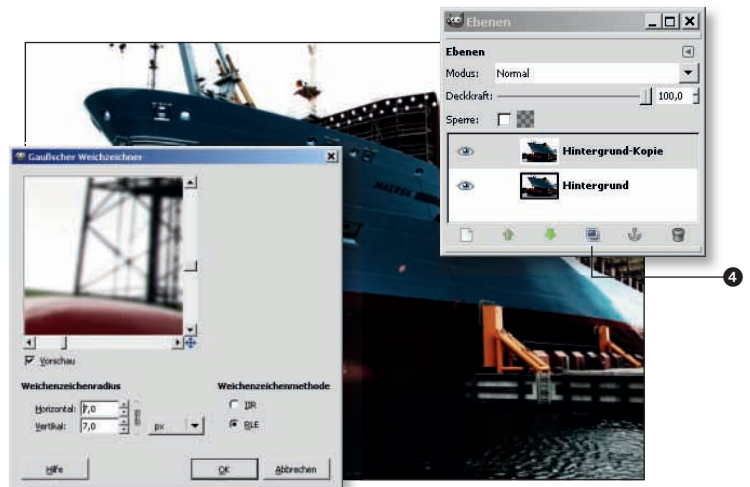
2 Farbkurve korrigieren

Als Nächstes soll auch die Farbkurve angepasst werden. Öffnen Sie hierzu FARBEN • KURVEN, und verbiegen Sie die Kurve an den Stellen ❷ und ❸ so, dass ein leichtes »S« entsteht. Das Bild wirkt jetzt schon wesentlich dramatischer. Natürlich können Sie auch selbst so lange experimentieren, bis Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind. Die hier verwendete Form führt aber häufig, auch bei anderen Bildern, zum besten Ergebnis.



3 Neue Ebene erzeugen

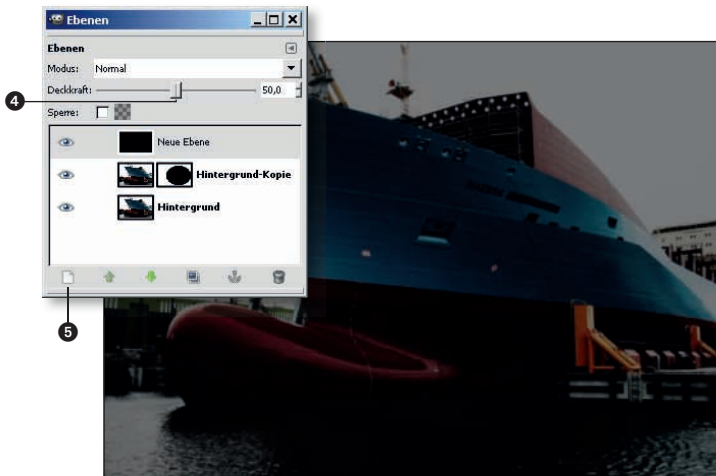
Öffnen Sie jetzt den Ebenendialog mit **[Strg] + L**, und duplizieren Sie die aktuelle Ebene mit **[Strg] + U + D** oder mit einem Klick auf die entsprechende Schaltfläche ❹. Aktivieren Sie die neue Ebene, und wählen Sie FILTER • WEICHZEICHNEN • GAUSSSCHER WEICHZEICHNER. Für den horizontalen und vertikalen Radius verwenden Sie jeweils den Wert »7« und für die WEICHZEICHENMETHODE RLE. Bestätigen Sie die Aktion mit OK.





4 Ebenenmaske

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die duplizierte Ebene, und wählen Sie **EBENENMASKE HINZUFÜGEN** aus. Stellen Sie **WEISS (VOLLE DECKKRAFT)** für die Maske ein. Verwenden Sie die **ELLIPTISCHE AUSWAHL** **1** aus dem Werkzeugkasten, und wählen Sie einen runden Bereich aus, der schärfer erscheinen soll. Verwenden Sie einen stärker skalierten, schwarzen **3** PINSEL **2** zum Übermalen, damit das schärfere Bild in der Auswahl zum Vorschein kommt.



5 Schwarze Ebene erzeugen

Erstellen Sie eine neue Ebene mit **[Strg] + [U] + [N]** oder über die entsprechende Schaltfläche **5** im Ebenendialog. Achten Sie darauf, dass Sie die Vordergrundfarbe auf Schwarz gestellt haben, und geben Sie dann im Dialog **NEUE EBENE** unter **EBENENFÜLLART** die **VORDERGRUNDFARBE** an. Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**. Aktivieren Sie die neue Ebene, und reduzieren Sie ihre **DECKKRAFT** auf 50 % **4**.

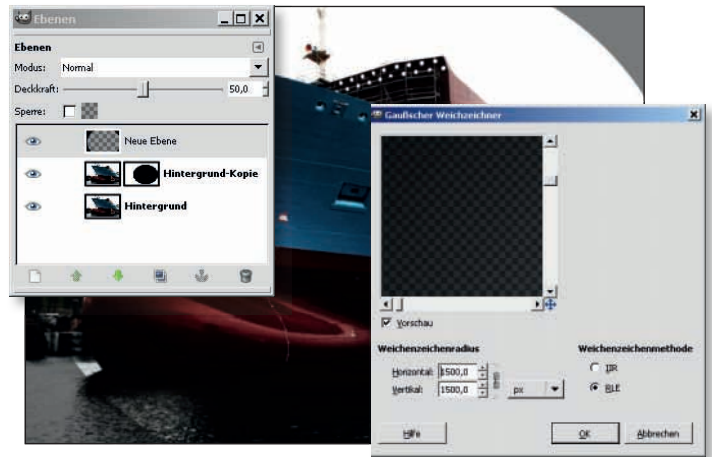


6 Vignettierung einbauen

Verwenden Sie jetzt die **ELLIPTISCHE AUSWAHL** **6** aus dem Werkzeugkasten, und ziehen Sie erneut einen Kreis so ins Bild, dass er das Schiff umschließt. Der Kreis muss dabei nicht unbedingt mittig sein. Klicken Sie jetzt in die Auswahl zur Bestätigung, und drücken Sie **[Entf]** oder **BEARBEITEN • LÖSCHEN**, um ein Loch auszuschneiden. Entfernen Sie die Auswahl, indem Sie mit der linken Maustaste in einen Bereich außerhalb des Kreises klicken.

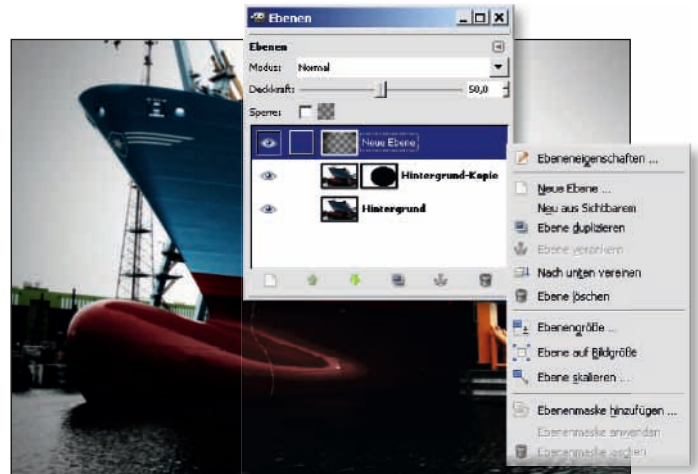
7 Vignettierung weichzeichnen

Jetzt haben Sie zwar ein Bild mit einem runden Ausschnitt, aber wie eine Vignettierung sieht das leider noch nicht aus. Bleiben Sie bei der schwarzen Ebene. Wählen Sie den Menüpfad **FILTER • WEICHZEICHNEN • GAUSSSCHER WEICHZEICHNER**, und verwenden Sie für den **WEICHZEICHENRADIUS** jeweils den Wert »1500«. Bestätigen Sie mit OK.



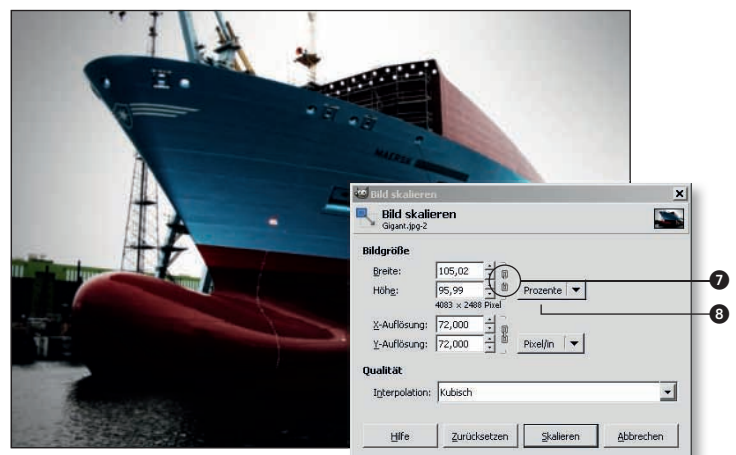
8 Ebenen zusammenfügen

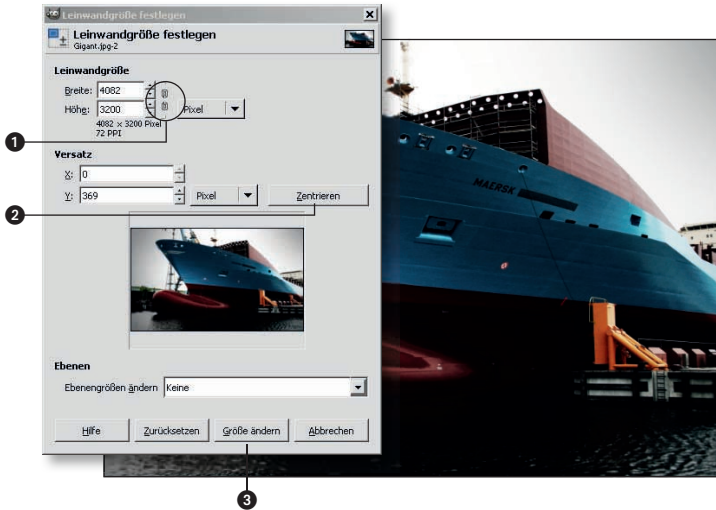
Jetzt ist es an der Zeit, die einzelnen Ebenen zu einem Bild zusammenzufügen. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf die oberste Ebene, und wählen Sie im folgenden Kontextmenü **NACH UNTEN VEREINEN** aus. Führen Sie denselben Vorgang mit der nächsten Ebene durch, bis am Ende nur noch eine Ebene übrig bleibt.



9 Bild skalieren

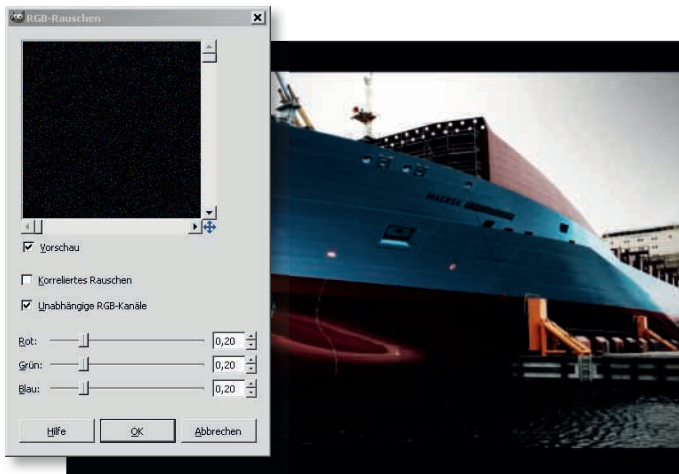
Gehen Sie jetzt auf **BILD • BILD SKALIEREN**. Ändern Sie die Einheit bei **Bildgröße** auf **PROZENTE** ⑧. Lösen Sie die Kette ⑦ bei der **BILDGRÖSSE**, um die **BREITE** und **HÖHE** unabhängig voneinander ändern zu können. Erhöhen Sie die **BREITE** auf »105%«, und reduzieren Sie die **HÖHE** auf »95%«. Bestätigen Sie den Dialog mit **SKALIEREN**. Jetzt erscheint das Bild im typischen 16:9-Look.





10 Filmbalken hinzufügen

Wählen Sie jetzt den Menüpfad **BILD • LEINWANDGRÖSSE**. Lösen Sie die Kette **1** bei der **LEINWANDGRÖSSE**, und stellen Sie den Wert für **HÖHE** auf »3 200« Pixel. Klicken Sie bei **VERSATZ** auf die Schaltfläche **ZENTRIEREN 2**, und führen Sie den Vorgang aus mit **GRÖSSE ÄNDERN 3**. Setzen Sie die Farbe für den Hintergrund in der Werkzeugpalette auf Schwarz und wählen Sie **BILD • BILD ZUSAMMENFÜGEN** – jetzt hat das Bild einen schwarzen Filmbalken.



11 Bildrauschen hinzufügen

Wählen Sie jetzt **FILTER • RAUSCHEN • RGB-RÄUSCHEN**. Setzen Sie ein Häkchen vor **UNABHÄNGIGE RGB-KANÄLE**, und wählen Sie für die Farben **ROT**, **GRÜN** und **BLAU** jeweils den Rauschwert »0,2« aus. Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.



12 Farbverteilung korrigieren

Am Ende können Sie noch die Farbverteilung korrigieren. Wählen Sie hierzu **FARBEN • FARBABGLEICH**. Verwenden Sie zunächst den Radiobutton **SCHATTEN**, und schieben Sie den grauen Anfasser **4** zwischen **GELB** und **BLAU** nach links auf den Wert »-10«. Wiederholen Sie diesen Vorgang auch mit den Radioschaltflächen **MITTEN** (Mitteltöne) und **GLANZLICHTER**. Bestätigen Sie mit **OK**.

Mehr Licht und Schatten

Dem Bild einen dramatischen Look verpassen

Wenn Sie einem Bild oder einem Porträt mehr Dramatik verleihen möchten, können Sie mit den Lichtern und den Schatten spielen. Je nach Motiv wird das Bild dadurch dramatischer oder auch düsterer.

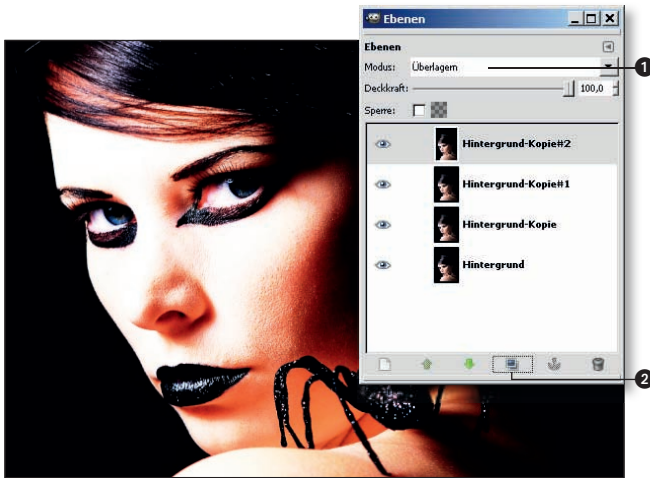
Foto/Modell: Clarissa Schwarz

Zielsetzung:

Licht und Schatten hervorheben
(Dauer: 10 Minuten)

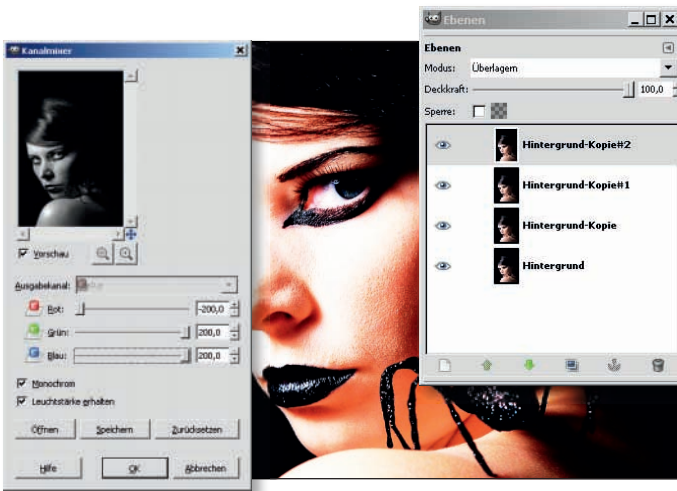
[Spider.jpg]





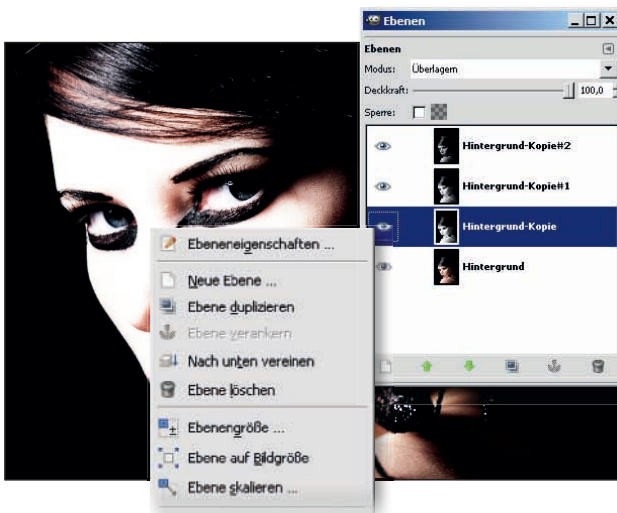
1 Ebenen duplizieren

Laden Sie die Datei *Spider.jpg* in GIMP. Öffnen Sie den Ebenendialog mit **[Strg] + [L]**. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Duplizieren **2** der Ebene. Stellen Sie den MODUS für die duplizierte Ebene auf ÜBERLAGERN **1**. Duplizieren Sie die kopierte Ebene weitere zwei Mal, so dass Sie insgesamt vier Ebenen haben.



2 Kanalmixer anwenden

Wählen Sie jetzt die Ebene »Hintergrund-Kopie#2«, und öffnen Sie den Menüpfad **FARBEN • KOMPONENTEN • FARBMIXER**. Setzen Sie einen Haken vor **MONOCHROM** und **LEUCHTSTÄRKE ERHALTEN**. Schieben Sie den grauen Anfasser für **ROT** nach links auf »-200«. Die Anfasser für **GRÜN** und **BLAU** schieben Sie nach rechts auf »200«. Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.



3 Ebenen vereinen

Wiederholen Sie Arbeitsschritt 2 bei »Hintergrund-Kopie#1«, allerdings mit den folgenden Werten: **ROT »200«**, **GRÜN »-200«** und **BLAU »200«**. Und das Ganze wenden Sie dann auch noch auf die Ebene »Hintergrund-Kopie« an mit den Werten: **ROT »200«**, **GRÜN »200«** und **BLAU »-200«**. Klicken Sie jetzt jeweils die Ebene über dem (farbigen) Basisbild mit der rechten Maustaste an, und wählen Sie **NACH UNTEN VEREINEN**, bis nur noch eine Ebene übrig bleibt.

Crossentwicklung nachahmen

Analoge Tricks digital simulieren

Die Crossentwicklung stammt aus der analogen Fotografie.

Hier wird ein Positivfilm als Negativfilm entwickelt beziehungsweise umgekehrt.

Das Ergebnis sind poppige, ins Grüngelbe verschobene

Farben. Die Bilder sind zudem grobkörnig und mit harten Kontrasten sowie

ausgewaschenen Lichtern versehen. Der Effekt war besonders in den 1980er Jahren

beliebt und wird auch heute noch in Lifestyle-Magazinen verwendet.

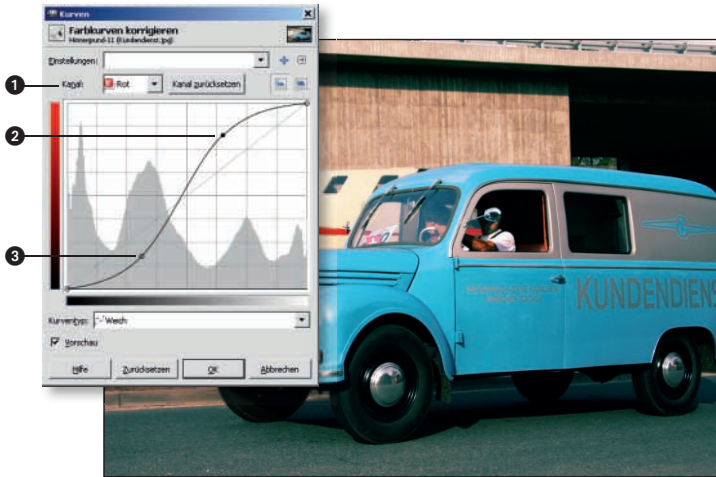


Zielsetzungen:

- Kontraste erhöhen,
 - Farbe verstärken,
 - Filmkorn erzeugen
- (Dauer: 10 Minuten)

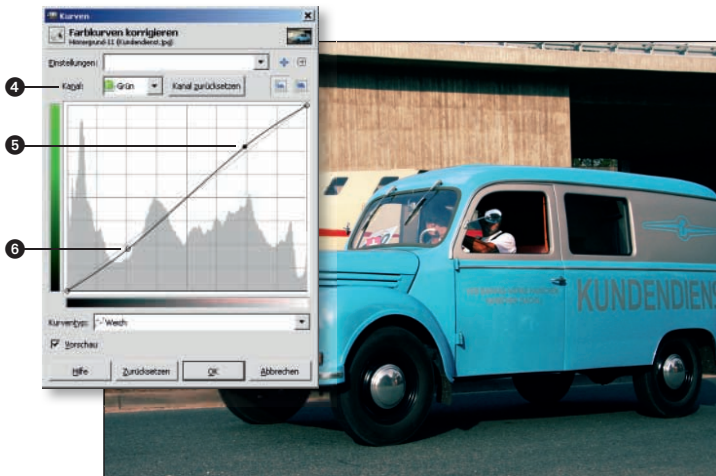
[Kundendienst.jpg]





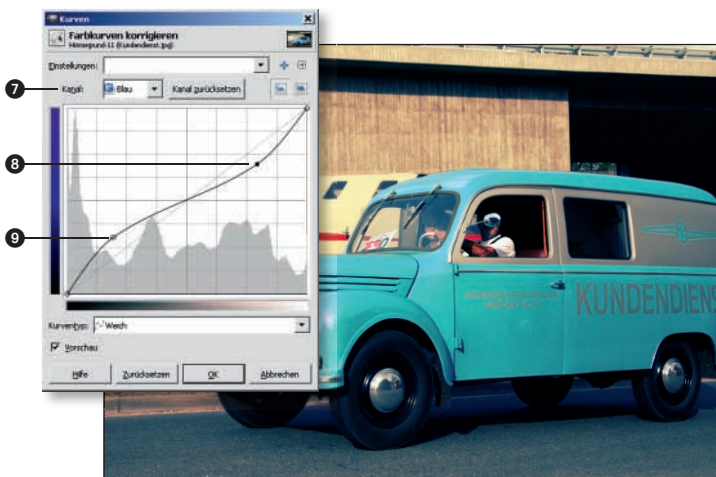
1 Farbverschiebung (Rot)

Laden Sie das Bild *Kundendienst.jpg* in GIMP. Simulieren Sie anschließend eine Farbverschiebung mit Hilfe der Gradationskurve. Öffnen Sie den Menüpfad FARBEN • KURVEN. Wählen Sie zuerst den roten KANAL ❶ aus, und erzeugen Sie eine etwas stärkere S-Kurve, indem Sie den hellen Bereich ❷ anheben und den dunklen Bereich ❸ absenken.



2 Farbverschiebung (Grün)

Wählen Sie als Nächstes den grünen KANAL ❷ bei der Gradationskurve aus. Erzeugen Sie hier eine schwächere S-Kurve, indem Sie den hellen Bereich ❸ ganz leicht anheben und den dunklen Bereich ❹ ganz leicht absenken.

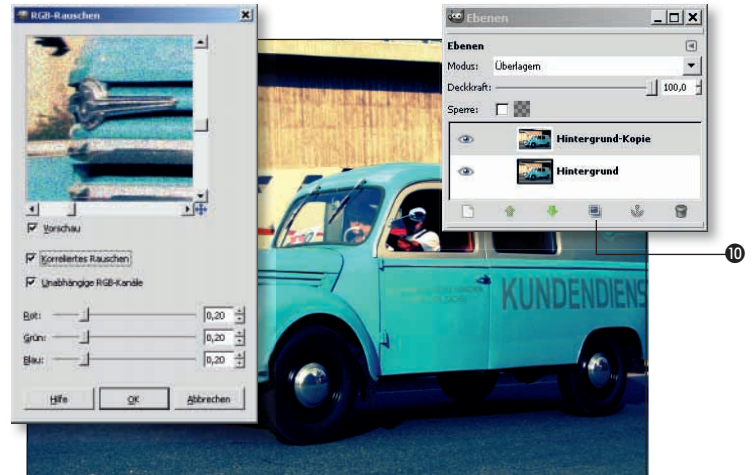


3 Farbverschiebung (Blau)

Wählen Sie nun noch den blauen KANAL ❸ aus. Hier gehen Sie genau umgekehrt vor: Senken Sie den hellen Bereich ❹ leicht ab, und heben Sie den dunklen Bereich ❺ etwas an. Dadurch entsteht eine umgekehrte S-Kurve. Bestätigen Sie den KURVEN-Dialog mit OK.

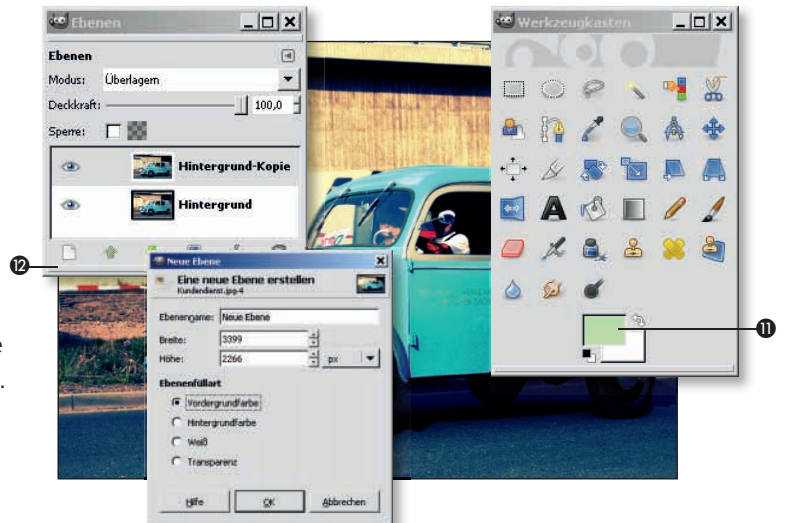
4 Filmkorn hinzufügen

Öffnen Sie den Ebenendialog mit **[Strg] + [L]**, und duplizieren Sie die aktuelle Ebenen mit einem Klick auf die Schaltfläche **10**. Setzen Sie den MODUS auf ÜBERLAGERN. Aktivieren Sie die Ebene, und wählen Sie RAUSCHEN • RGB-RAUSCHEN aus. Setzen Sie ein Häkchen vor KORRELIERTES RAUSCHEN und vor UNABHÄNGIGE RGB-KANÄLE. Verwenden Sie für ROT, GRÜN und BLAU jeweils den Wert »0,2«. Bestätigen Sie mit OK.



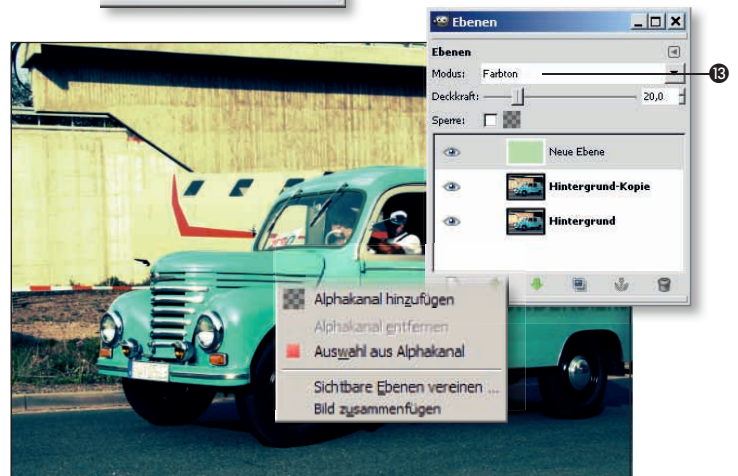
5 Farbstich hinzufügen

Wählen Sie als Vordergrundfarbe **11** in der Werkzeugleiste einen leichten Grün- oder Gelbtönen, um den Farbstich auszuwählen. Im Beispiel habe ich eine schwach grüne Farbe mit der HTML-NOTATION »c0ffb5« ausgewählt. Gehen Sie jetzt zum Ebenendialog, und klicken Sie auf die Schaltfläche für eine neue Ebene **12**. Als EBENENFÜLLART wählen Sie die eben eingestellte VORDERGRUNDFARBE aus. Bestätigen Sie den Dialog mit OK.



6 Farbstich anpassen

Die farbige Ebene muss ganz oben liegen. Ändern Sie den MODUS **13** dieser Ebene auf FARBTON, und setzen Sie die DECKKRAFT auf 20% herunter. Klicken Sie am Ende mit der rechten Maustaste auf eine der Ebenen im entsprechenden Dialog, und wählen Sie SICHTBARE EBENEN VEREINEN aus. Den Dialog können Sie unverändert mit einem Klick auf die Schaltfläche VEREINEN bestätigen – fertig ist die digitale Crossentwicklung.



Mit Farbverläufen tonen

Bilder mit Farbspielen verfremden

Wenn Sie ein Bild mit Farb- oder Helligkeitsverläufen einfärben möchten, hält die digitale Bildbearbeitung dafür viele Möglichkeiten bereit. Die einfachste zeige ich Ihnen anhand dieses Workshops. Wer hier selbstständig das eine oder andere Experiment wagt, wird mit tollen Effekten belohnt.

Zielsetzung:

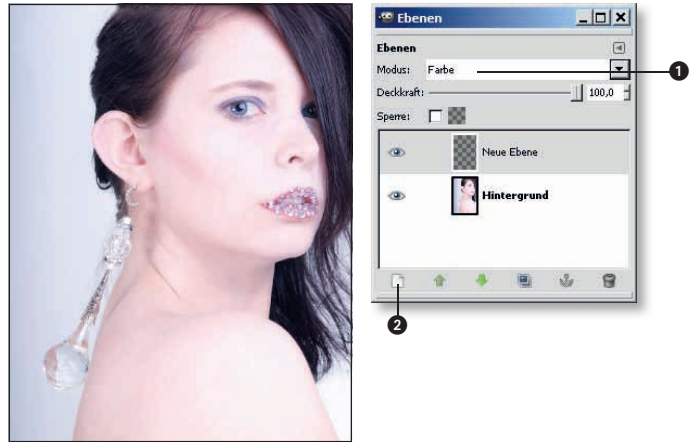
Bild mit verschiedenen
Farbverläufen tonen
(Dauer: 5–10 Minuten)

[Diamonds.jpg]



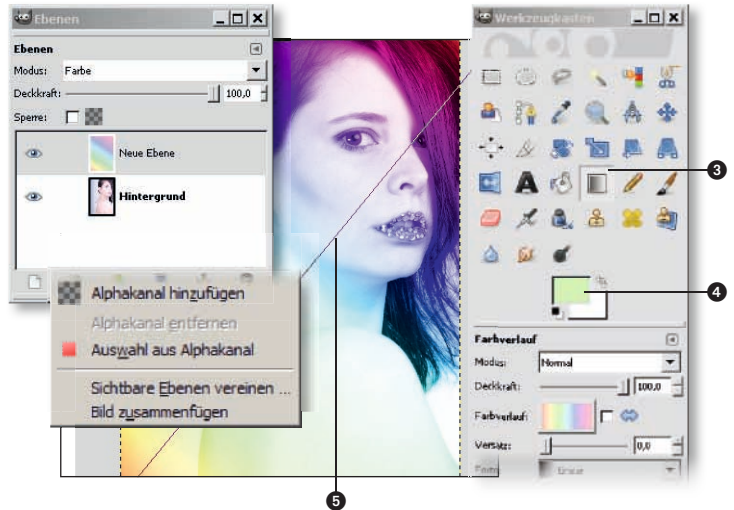
1 Transparente Ebene anlegen

Laden Sie das Bild *Diamonds.jpg*. Öffnen Sie den Ebenendialog mit **[Strg] + [L]**, und erzeugen Sie eine neue, transparente Ebene, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche **2** klicken. Im Dialog **NEUE EBENE** wählen Sie unter **EBENENFÜLLART** die **TRANSPARENZ** aus. Stellen Sie den **MODUS** **1** der Ebene auf **FARBE**.



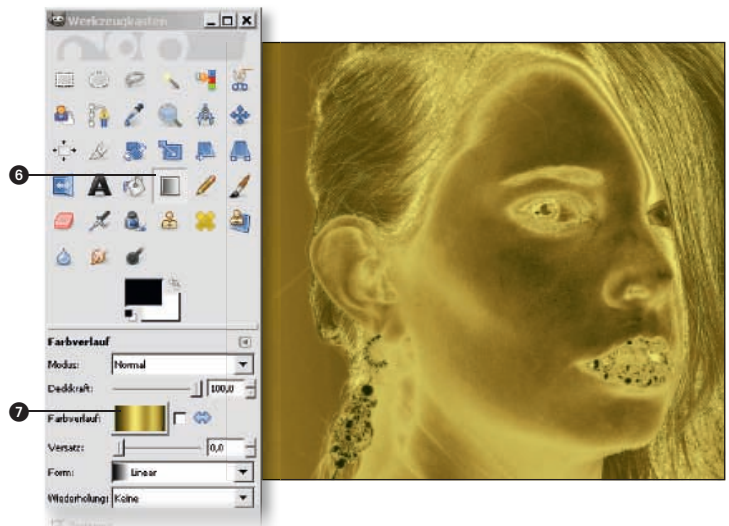
2 Farbverlauf erzeugen

Verwenden Sie das Werkzeug **FARBVERLAUF** **3**. Wählen Sie bei den Einstellungen den gewünschten **FARBVERLAUF** **4** aus. Gehen Sie zum Bild und drücken die linke Maustaste dort, wo der Verlauf beginnen soll. Ziehen Sie mit gedrückter Maustaste eine Linie **5** bis zu dem Punkt, an dem der Verlauf enden soll. Im Ebenendialog müssen Sie jetzt nur noch mit der rechten Maustaste auf eine Ebene klicken und **SICHTBARE EBENEN VEREINEN** auswählen.



3 Variante

Laden Sie erneut das Bild *Diamonds.jpg* in GIMP. Verwenden Sie wiederum das Werkzeug **FARBVERLAUF** **6**, und wählen Sie bei den Einstellungen den gewünschten **FARBVERLAUF** **7** aus. Gehen Sie auf **FARBEN • ABBILDEN • AUF FARBVERLAUF**. Jetzt wird das gesamte Bild auf dem Farbverlauf abgebildet.



Tipp: Im Untermenü **FARBEN • ABBILDEN** finden Sie noch weitere Funktionen, die zum Experimentieren mit Farben und Helligkeit anregen.

Vignettierung erzeugen

Bild mit einer Abschattung versehen



Mit Vignettierung – oder Abschattung – ist in diesem Fall ein Effekt gemeint, der in der Fotografie normalerweise eher als Fehler gilt. Als nachträglicher Effekt in der Bildbearbeitung kann eine Vignettierung aber sicherlich einige Bilder aufwerten. So entsteht ein sehr dezenter »Rahmen«, mit dem Sie ein Objekt subtil hervorheben können.



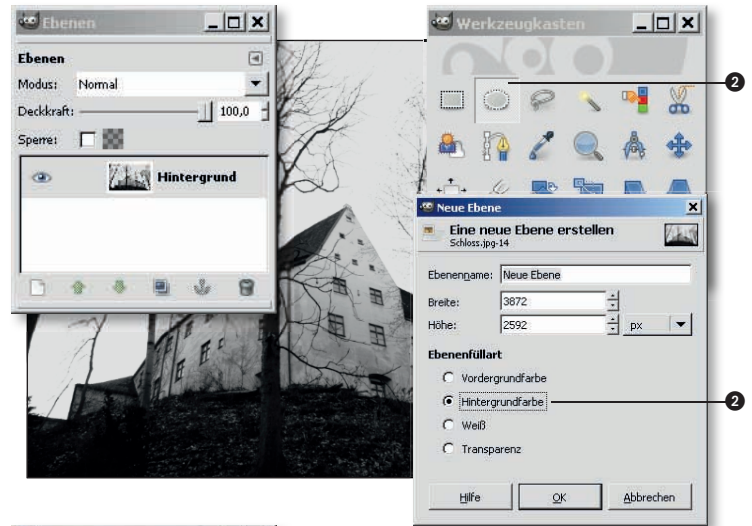
Zielsetzung:

— dunklen Rand hinzufügen
(Dauer: 5–10 Minuten)

[Schloss.jpg]

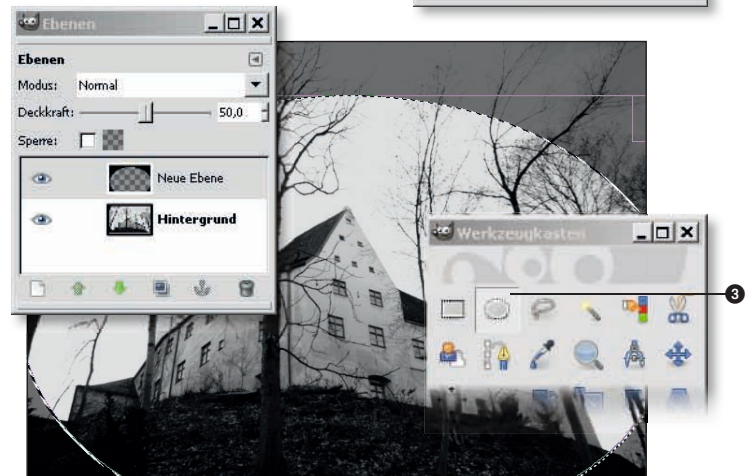
1 Neue Ebene erzeugen

Laden Sie das Bild *Schloss.jpg* in GIMP. Erzeugen Sie eine neue Ebene in der gleichen Größe mit **[Strg] + [N]**. Als Füllfarbe für die Ebene verwenden Sie Schwarz. Im Beispiel ist für die Hintergrundfarbe ❶ in der Werkzeugpalette Schwarz ausgewählt, weshalb ich auch im Dialog für die neue Ebene den Radioschalter **HINTERGRUNDFARBE** ❷ für **EBENENFÜLLART** ausgewählt habe. Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.



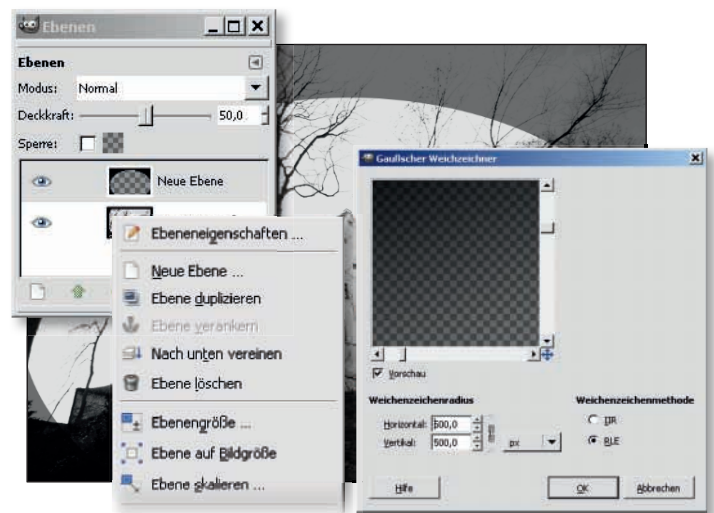
2 »Loch« erstellen

Zeigen Sie den Ebenendialog mit **[Strg] + [L]** an, und aktivieren Sie die schwarze Ebene. Setzen Sie die **DECKKRAFT** für diese Ebene auf 50%. Verwenden Sie die **ELLIPTISCHE AUSWAHL** ❸ aus der Werkzeugpalette. Markieren Sie jetzt den Bereich im Bild, den Sie von der Vignettierung ausschließen wollen. Klicken Sie mit der linken Maustaste in den Kreis, und drücken Sie **[Entf]** oder wählen den Menüpfad **BEARBEITEN • LÖSCHEN**.



3 Ebene weichzeichnen

Deaktivieren Sie die Auswahl in der schwarzen Ebene, indem Sie mit der linken Maustaste in den Bereich außerhalb der Auswahl klicken. Wählen Sie jetzt **FILTER • WEICHZEICHNEN • GAUSSSCHER WEICHZEICHNER**. Wählen Sie für den **WEICHZEICHENRADIUS** jeweils den Wert »500« aus und als Methode **RLE**. Bestätigen Sie den Dialog mit **OK**. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf die schwarze Ebene, und wählen Sie **NACH UNTEN VEREINEN** aus.



Jürgen Wolf

GIMP 2.6 für digitale Fotografie